

# Das Fahrrad-Projekt wird angeschoben

Probus Club Dortmund-Phoenix unterstützt den „Neuen Lernort“ in Grevel

**HÖCHSTEN.** Das Hinausschauen über den Tellerrand ist das erklärte Ziel des Probus Clubs Dortmund-Phoenix. Und daher unterstützen die Mitglieder des im Dortmunder Süden beheimateten Clubs soziale Projekte in ganz Dortmund.

Diesmal durfte sich der „Neue Lernort“ in Grevel, der im dortigen Malakowturm beheimatet ist, über eine finanzielle Zuwendung freuen. 1500 Euro überbrachte Heinz Lingnau (Probus) an die Mitglieder des Vereins, der sich um Grundschul Kinder im Stadtbezirk Scharnhorst kümmert, die einen besonderen Förderbedarf haben. Bis zu zehn Kinder werden hier täglich intensiv betreut, begleitend zum normalen Unterricht. Einen Tag pro Woche kommt jedes Kind an den Lernort, der mitten im Grünen liegt.

Hier haben die Kinder die Möglichkeit, auch die Natur zu erleben und natürliche Materialien zu bearbeiten – wie in der Holzwerkstatt. Damit in Zukunft aber auch die



**Heinz Lingnau (Probus Club), Hans-Werner Uchner, Yasmine Ait Ichou (beide vom „Neuen Lernort“) und Prof. Helmut Linnenbank (Wissenschaftliche Begleitung, v.l.).** \* RN-FOTO BAUERFELD

nähere Umgebung in Augenschein genommen werden kann, braucht es Fahrräder. „Hier freuen wir uns über jede Spende“, sagt Yasmin Ait Ichou, Pädagogische Leiterin im „Neuen Lernort“. Sind die

Räder das eine, ist die Instandhaltung das andere.

Und so soll die Spende des Probus-Clubs eine Anschubfinanzierung sein für eine eigene Fahrradwerkstatt auf dem Gelände am altem Malakow-

turm. Unter Anleitung sollen hier die Kinder selber die Räder in Ordnung halten – oder zumindest den Versuch starten. Und das kann dank der Probus-Spende bald beginnen. *jöb*